

Anlage zu
TOP 3

Nachbarschaft Geisweg / Auf der Scholle

40668 Meerbusch, den 26.11.2017

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage , sehr geehrte Damen und Herren im Gremium!

Ich bedanke mich für die Einladung und möchte zu Ihrem Beschlussvorschlag vom 21.11.2017 zum Thema Busverkehr in Bösinghoven nochmals folgendes zu bedenken geben:

Sie behaupten, dass mein Vorschlag , die Hälfte der Busse der Linien 057 und 839 hereinkommend über den Hannenhof und herausfahrend über den Geisweg zu führen, keine sinnvolle und bürgerfreundliche Alternative darstellt. Ich behaupte das Gegenteil, zumal es bei einer Anzahl von täglich mehr als 120 Bussen für die Anwohner des Geisweges und Auf der Scholle eine derartige Zumutung bezüglich des Lärmpegels und des Schadstoffausstoßes ist. Die Bösinghovener Str. und der Hannenhof sind für die Busse ebenso befahrbar, wenn an der Einbiegung zum Hannenhof etwa insgesamt 4-5 Parkplätze wegfallen und auf der linken Seite ebenfalls ein Halteverbot angeordnet wird. Auf der rechten Seite können weiterhin die Autos parken. Bemerkenswert ist auch, dass auf dem Geisweg, einem Teil Auf der Scholle, sowie auf der Von Arenbergstr. Halteverbote bereits schon lange existieren, ohne dass die Anwohner jemals befragt wurden. Warum soll es auf dem Hannenhof nicht auch möglich sein, zumal es zu den Häusern überall Zufahrten und Parkmöglichkeiten gibt. Wir Bürger vom Geisweg und einem Teil auf der Scholle fühlen uns sehr ungerecht behandelt. Ich möchte noch erinnern, dass wir ebenso treu und brav unsere Steuern bezahlen wie andere auch, aber deshalb von Ihnen auch mehr Verantwortung und Gerechtigkeit erwarten. Hinzu kommt, dass die Gelenkbusse beider Linien, besonders die 057 , entweder leer oder ganz dünn besetzt hier durchfahren. Außerdem wird auch von den Bussen, sowie von vielen Pkw's die Tempo 30-Zone fast nie eingehalten . Hier müßte dringend Auf der Scholle sowie am Geisweg eine Kontrolleuchte mit Geschwindigkeitsanzeige und Blitzlichtmöglichkeit eingerichtet werden, denn durch das starke Abbremsen bei höherer Geschwindigkeit und das wieder kräftig Gas geben, entstehen starke Erschütterungen, Lärm und höhere Luftverschmutzung. Es gibt wohl keinen Ortsteil hier im Umkreis, in dem in einem Straßenzug über 120 Busse pro Tag verkehren. Es beklagen sich nicht nur die älteren Anwohner, sondern auch neu hinzugezogene jüngere Bewohner über eine starke Belästigung durch den Busverkehr. Deshalb bitten wir auch das Gremium, alle Busse nach 22 Uhr über die Bösinghovener Str. zu leiten, damit wir hier am Geisweg und Auf der Scholle endlich einmal gerecht , tolerant und solidarisch gegenüber den anderen Bewohnern behandelt werden. Eine Möglichkeit wäre auch grundsätzlich nach 22 Uhr einen Shuttle-Bus-Verkehr für die 839 und die NE 6 einzuführen, denn jeder besitzt heute ein Handy und kann den Bus abrufen.

Alternativ zum Zuvorgesagten besteht die Möglichkeit, dass die Buslinie 057 von Krefeld kommend nur bis zur Haltestelle Oberend in Krefeld-Oppum fährt und dort in die Wendeschleife einbiegt. Die 839 von Haus Meer über Strümp kommend, fährt wie gewohnt durch Bösinghoven und fährt dann die ca. 300 Meter bis Oberend und die Fahrgäste nach Krefeld könnten in die 057 umsteigen und die Fahrgäste aus der 057 könnten in die 839 umsteigen, die von den Rheingemeinden über die

Autobahnbrücke direkt nach Oberend kommt und dann erst nach Bösinghoven hereinfährt und die gewohnten Haltestellen ansteuert.

Mit dieser Regelung würde dem ganzen Ort viel Lärm und Schadstoffausstoß erspart, zumal überall in den Medien vom großen Umweltproblem sowie der Reduzierung von CO₂ und dem Stickstoffdioxid gesprochen wird. Nur in Meerbusch bei der Stadtverwaltung ist das offensichtlich noch nicht angekommen.

Ein dritter Vorschlag wäre, einfach die Buslinie 057 von Nord nach Süd nur einmal durch den Ort fahren zu lassen und zwar von der Kirche direkt weiter über die von Arenbergstr. in die Bösinghovener Str. Die Fahrgäste müßten dann bereits schon am Ortsbeginn und an den weiteren innerörtlichen Haltestellen in Richtung Krefeld einsteigen. Am Ende der Bösinghovener Str. fährt der Bus auf die Umgehungsstr. „An der Autobahn“, und dann über die Brücke in Richtung Krefeld-Oppum. Die vorhandenen Haltestellen könnten weiter wie bisher bedient werden.

Ich bitte nun das Gremium, alle Vorschläge neu zu überdenken und vor allen Dingen auch für die Anwohner am Geisweg und Auf der Scholle bürgerfreundlich, sinnvoll, solidarisch und umweltfreundlich zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



Kopie Presse!